

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

45. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.03.2014
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Sigfried Rakow (CDU-Fraktion)

Mitglieder

Frau Reingard Berger (Bürgerfraktion)
 Herr Andre Buchholz (Fraktion DIE LINKE.)
 Herr Ralf Froese (FDP-Fraktion)
 Frau Angelika Jörss (CDU-Fraktion)
 Herr Bernd Möller (SPD-Fraktion)
 Frau Sabine Sturbeck (SPD-Fraktion)

Vertreter

Herr Bernd Hilse	(Fraktion DIE LINKE.)	Vertretung für: Frau Prof. Dr. Wienecke, Marion
Herr Tommy Klein	(FÜR-WISMAR-Fraktion)	Vertretung für: Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, Sabine

Verwaltung

Frau Heike Bansemmer	()
Frau Theresa Eberlein	()
Herr Henrik Fanger	()
Frau Justine Steiner	()
Herr Siegfried Vehlhaber	()

Gäste

Frau Dorit Cravaack	()
Herr Michael Kremp	()
Frau Uta Seiffert-Schuldt	()
Herr Klaus-Dieter Thauer	()

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Frau Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Fraktion)	entschuldigt
Frau Marion Wienecke	(Fraktion DIE LINKE.)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.02.2014
- 5 Haushaltssatzung 2014
Vorlage: VO/2014/0850
- 6 Erhöhung der jährlichen Förderung des Technischen Landesmuseums durch die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2014/0855
- 7 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Rakow stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.02.2014

Wortmeldungen:

Frau Berger, Herr Rakow, Herr Thauer

Herr Rakow bittet um die Mitteilung von Änderungswünschen zum Protokoll der vergangenen Sitzung vom 04.02.2014.

Frau Berger stellt den Antrag, die nachstehenden Formulierungen zu überarbeiten:

S. 3:

„Frau Berger fragt, ob sich das gute Rating der Wobau durch die Verschmelzung verschlechtern würde.

Dies wird, laut Herrn Thauer, ~~nicht befürchtet~~ **verneint**.“

S. 4

„Der Prüfauftrag zur Schaffung eines 5. Liegeplatzes wurde nicht ~~ausreichend~~ erfüllt. Es fehlt zum Beispiel eine Begründung dafür, ob tatsächlich kein Platz für einen 5. Liegeplatz vorhanden ist und warum eine Anbringung von Unterzählern nicht realisiert werden kann.“

Herr Rakow lässt über die Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen.

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

Der Ausschussvorsitzende lässt über das geänderte Protokoll der 44. Sitzung vom 04.02.2014 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen.

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

TOP 5 Haushaltssatzung 2014 Vorlage: VO/2014/0850

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzung 2014, die Wirtschaftspläne 2014 der Eigenbetriebe Seniorenheime der Hansestadt Wismar und Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar, die Haushaltssatzungen der Städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt“, „Friedenshof“, „Lübsche Burg“ und „Kagenmarkt“ und die Wirtschaftspläne 2014 der kommunalen Unternehmen als Anlage zum Haushalt 2014.

Wortmeldungen:

Herr Rakow, Herr Klein, Herr Hilse

Frau Bansemer, Frau Cravaack, Herr Kremp, Herr Thauer, Frau Seiffert-Schuldt, Herr Dr. Fanger

Frau Bansemer stellt den Ausschussmitgliedern die Haushaltssatzung 2014 vor.

Sie verweist zunächst auf das ausgeteilte Korrekturblatt zu verschiedenen Kennzahlen und bittet um Berücksichtigung.

Im Folgenden erläutert Frau Bansemer u.a.

- Hauptposten des Finanz- sowie des Ergebnishaushaltes
- Finanzaufweisungen
- Steueraufkommen
- Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Kennzahlenvergleich mit anderen Städten aus Mecklenburg-Vorpommern
- Berücksichtigung der Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2013-2018
- Investitionen

Herr Rakow erkundigt sich nach den geplanten Investitionen im Kurt-Bürger-Station.

Frau Bansemer informiert, dass die Maßnahmen für die Treppen und die Entwässerung in diesem Jahr erfolgen, jedoch die Maßnahmen für die Fantribüne vorerst verschoben wurden.

Herr Klein fragt, ob es angesichts der Strukturveränderungen innerhalb der Verwaltung einen neuen Produktplan geben wird.

Der angepasste Produktplan ist nach Aussage von Frau Bansemer im Band I des Haushaltsplanes enthalten und auch im Allris – Informationssystem abrufbar.

Die Vertreter der städtischen Gesellschaften berichten über ihre Wirtschaftspläne und die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte in 2014.

Herr Hilse erkundigt sich nach der Summe der städtischen Förderung für die Technisches Landesmuseum Mecklenburg – Vorpommern gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH. Die Formulierungen im Vorbericht des Wirtschaftsplanes sind im Vergleich zur Vorlage unter TOP 6 dieser Sitzung nicht identisch.

Herr Dr. Fanger führt dazu aus, dass die Hansestadt Wismar aufgefordert wurde, ihren jährlichen Zuschuss für das TLM auf 150.000,00 € zu erhöhen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 5

Nein Stimmen: 1

Enthaltungen: 3

TOP 6 Erhöhung der jährlichen Förderung des Technischen Landesmuseums durch die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2014/0855

Beschlussvorschlag: Die Hansestadt Wismar fördert das Technische Landesmuseum mit einem jährlichen Betrag von bis zu 150.000,00 Euro.

Wortmeldungen:

Herr Rakow, Frau Berger, Herr Klein, Herr Hilse

Herr Vehlhaber, Herr Dr. Fanger

Herr Vehlhaber erläutert die Vorlage und führt dabei u.a. aus, dass es bereits mehrere Gespräche mit der Landesregierung gab, jedoch bislang kein zufriedenstellendes Ergebnis für den zukünftigen Betrieb des Technischen Landesmuseums erreicht werden konnte. Derzeit wird eine Förderung von 250.000 € für das Jahr 2014 in Aussicht gestellt, wenn die Hansestadt Wismar gleichzeitig ihre Förderung von 100.000 € auf 150.000 € erhöht.

In den vergangenen Wochen gab es mehrere Gespräche mit anderen städtischen Gesellschaften über Sponsoring-Mittel für das TLM – zur Zeit gibt es Zusagen über einen Wert von 20.000 €, sodass sich die städtische Förderung entsprechend reduzieren würde.

Langfristig ist eine jährliche Förderung der Landesregierung über 250.000 € nicht ausreichend, um den Besuchern eine attraktive Ausstellung anbieten zu können. Die Förderung müsste auf mindestens 350.000 € jährlich steigern.

Herr Dr. Fanger ergänzt, dass die Fördermittel von der Hansestadt Wismar sowie der Landesregierung für den laufenden Betrieb ausreichend sind. Insbesondere bei den Mitmach-Stationen ist ein Verschleiß zu vermerken, sodass ein Austausch nach 3-4 Jahren nötig ist – hierfür und für den Erwerb von neuen Ausstellungsstücken sind jedoch zusätzliche Mittel erforderlich, die derzeit nicht vorhanden sind.

Die Ausschussmitglieder erkundigen sich zu folgenden Themen:

- Hinweistafeln im Stadtgebiet, die zum TLM führen
 - Mitgesellschafter Technisches Landesmuseum M-V e.V.
 - mögliche Erhöhung der städtischen Förderung in den kommenden Jahren
- Es werden auch weiterhin Gespräche mit der Landesregierung geführt, um die Bedeutung des Technischen Landesmuseum in der Kulturlandeschaft M-V 's zu betonen und um eine höhere Förderung zu erhalten.
- Teilnahme an Förderprogrammen mit Schwerpunkt Bildung

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Beschlussempfehlung zur Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 6

Nein Stimmen: 1

Enthaltungen: 2

Wortmeldungen:

Herr Rakow, Frau Berger, Frau Jörss,
Frau Eberlein

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass die Verwaltung derzeit eine Beantwortung zu den in der vergangenen Sitzung aufgetauchten Fragen im Hinblick auf die Verkaufskutter im Alten Hafen vorbereitet.

Dieses wird in Kürze an die Mitglieder weitergeleitet.

Die Mitglieder verständigen sich darauf, die Verwaltung zu bitten, eine Beantwortung der Fragen in den kommenden 10 Tagen vorzulegen.

Darüber hinaus wird um den gegenwärtigen Stand des durchgeführten Interessenbekundungsverfahrens zur Erteilung von Liegeplatzgenehmigungen an Betreiber von Verkaufskuttern gebeten.

Sollte sich im Nachgang zu der schriftlichen Auskunft ein weiterer Gesprächsbedarf ergeben, wird dies der Verwaltung angezeigt.

Frau Jörss erkundigt sich nach dem Sachstand zur Einführung einer WismarCard.

Frau Eberlein berichtet, dass hierzu bereits eine Arbeitsgruppe gebildet wurde.

Frau Berger würde sich gerne in dieser Arbeitsgruppe engagieren.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe bitten die Verwaltung den aktuellen Sachstand zur Einführung einer WismarCard in einer der kommenden Sitzungen und soweit möglich ein beispielhaftes Konzept aus einer anderen Region in Mecklenburg – Vorpommern vorzustellen. Hierfür ist ein Vertreter für die beispielhafte Nutzungskarte als Gast einzuladen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Sitzung.

Rakow
Ausschussvorsitzender

Jeske
Protokollführung